



Allgäu Airport News

Presse Info

27. 6. 14

Drei Millionen Passagiere flogen bisher mit Ryanair

Allgäu Airport: Auch im Winter nach Rom und Teneriffa

Ryanair setzt weiter auf den Allgäu Airport. Dies betonte am Freitag Colm O'Shea, der neue, für Deutschland, Österreich und die Schweiz zuständige Sales & Marketing Manager, bei seinem Antrittsbesuch in Memmingen. Und pünktlich zu seiner ersten Visite konnte die irische Fluglinie auch den dreimillionsten Passagier begrüßen, der mit Ryanair ab und nach Memmingen geflogen ist.

Flug FR 2541 von Malaga nach Memmingen endete für Herbert Landauer mit einer Überraschung. Der Münchner wurde nach einem viertägigen Spanien-Urlaub bei seiner Ankunft von Ryanair-Manager Colm O'Shea mit Blumen und einem Fluggutschein begrüßt. Schließlich ist er der dreimillionste Fluggast, der seit April 2009, als die irische Fluglinie ihren Betrieb in Memmingen aufnahm, mit der Airline geflogen ist.

Dass sich die Zahl der Fluggäste in Zukunft stetig vermehren soll, betonte O'Shea in einer anschließenden Pressekonferenz. Ryanair setze, so versicherte er, weiter auf Deutschlands höchstem Verkehrsflughafen. So habe man im neuen Winterflugplan zusätzlich das Flugziel Rom aufgenommen, das bisher nur im Sommer angesteuert wurde. Drei Mal pro Woche geht es in die italienische Hauptstadt. Täglich und am Samstag sogar zweimal steht London

auf dem Flugplan. Im Winter möchte man so auch verstärkt englische Wintersportler zu Skiferien ins Allgäu und in die benachbarten Alpenländer bringen. In wärmere Gefilde führt der Ryanair-Flug nach Teneriffa, der auch in diesem Winter zwei Mal pro Woche durchgeführt wird. Weitere Flugziele sind Alicante, Malaga, Porto und Dublin. Mit insgesamt 21 Ryanair-Flügen pro Woche ist Memmingen der stärkste Standort der Airline in Süddeutschland.

Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid konnte zudem berichten, dass auch die innerdeutschen Verbindungen mit Germanwings nach Hamburg und Berlin wie gehabt im Winter fortgeführt werden. Außerdem belegt der Allgäu Airport mit den osteuropäischen Zielen Kiew, Targu Mures, Belgrad und Skopje bei Wizz Air Platz eins der Flughäfen im Süden.

Neu bei Ryanair sind zahlreiche Familienprodukte. Im Rahmen des Programms „Ryanair Family Extra“ bietet die Airline, so ihr Deutschland-Vertreter Colm O'Shea, eine Reihe von Ermäßigungen und mehr Service. Dazu zählen 50 Prozent Rabatt auf die Sitzplatzwahl von Kindern, für deren aufgegebenes Gepäck sowie eine vergünstigte Gebühr für den Service „bevorzugtes Einsteigen“. Für die Mitreise von Kleinkindern bezahlt man nun weniger. Außerdem wurde ihnen fünf Kilogramm Freigepäck eingeräumt. Für den Transport von Kinder- und Babyausrüstung gibt es jetzt zwei freie Gepäckstücke, an Bord bestehen nun eigene Möglichkeiten, ein Baby zu wickeln und das Milchfläschen zu erwärmen. Wer zwei Mal eines dieser Produkte gebucht hat, erhält beim dritten Flug einen sogenannten „Fly & Save“ Rabatt in Höhe von 20 Prozent. Das Familienprogramm ist Teil einer Serviceoffensive, zu der bereits Sitzplatzreservierungen, ein zweites kostenloses Handgepäck und reduzierte Gebühren zählen. Im Juli folgen eine neue mobile App und mobile Bordkarten, obendrein sind spezielle Produkte für Geschäftsreisende angekündigt.

Weitere Informationen unter: www.allgaeu-airport.de

Zum Bild:

Von Malaga nach Memmingen: Herbert Landauer, mit seiner Gattin regelmäßig auf dieser Strecke unterwegs, ist der dreimillionste

Passagier, der mit Ryanair und dem Allgäu Airport geflogen ist. Ryanair Sales & Marketing Manager Colm O'Shea (li.) und Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid (re.) überraschten das Ehepaar Landauer mit einem Fluggutschein.

Bild: Allgäu Airport

ABDRUCK HONORARFREI . BELEG ERBETEN

Presseauskünfte:

Marina Siladji
Allgäu Airport GmbH & Co KG
Tel. 08331-984200-106
Mail: marina.siladji@allgaeu-airport.de

Stefan Stremel, Pressebüro Stremel
Tel. 0821-4861412
Mail: info@pressebuero-stremel.de